

Thema: Prater Wien

Autor: k.A.

KULTUR UND FREIZEIT

# Ein Paradies in der Stadt

Riesige Grünoase mit Vergnügungspark: Das ist der Prater heute. Er entstand, als Joseph II. 1766 das kaiserliche Jagdrevier für Wiens Bevölkerung öffnete.

Seit 250 Jahren ist der Prater für Wiens Bevölkerung zugänglich. Anfangs war das einstige kaiserliche Jagdrevier noch ein naturbelassenes, zentrumsnahes Auegebiet, das Platz für spektakuläre Massenevents wie zum Beispiel szenische Feuerwerke und Ballonflugexperimente bot. Schon im 18. Jahrhundert siedelten sich zahlreiche gastronomische Betriebe wie Limonadenstände, Imbissbuden, Kaffee- und Gasthäuser entlang der Hauptallee an.

## VERSCHIEDENE BILDER

Wenn die Menschen vom Prater reden, haben sie meist ganz unterschiedliche Vorstellung. Einige denken an die ruhigen Auwälder, andere an ein Fußballspiel im Stadion und wieder andere haben eine wilde Achterbahnfahrt oder ein kühles Bier im Wurstelprater vor Augen.

## GRÖßER ALS CENTRALPARK

Doch gerade die Vielfalt des Praters, diese Gegensätze zwischen dem lauten Treiben des Wurstelpraters und den ruhigen und lauschigen Plätzen im Grünen machen viel von der Faszination des riesigen Erholungsgebiets aus. Er ist immerhin mehr als doppelt so groß als der „Centralpark“ in New York und nicht wie dieser auch



FOTO: WIEN TOURISMUS/KARL THOMAS

Thema: Prater Wien

Autor: k.A.



## KULTUR UND FREIZEIT

Der Wiener Wurstelprater hat von März bis Oktober Saison. Das Riesenrad und andere Attraktionen haben das ganze Jahr geöffnet.

noch künstlich angelegt. Natürlich, der Prater hat sich im Laufe der Zeit stark verändert. Und doch konnte er sich seine Einzigartigkeit bewahren.

### IM WANDEL DER ZEIT

Mit der „Praterregulierung“ im Vorfeld der großen Weltausstellung 1873 begann die eigentliche Blütezeit des Wiener Praters. Fantastische Neuerungen wie der Blumenkorso oder der Vergnügungspark „Venedig in Wien“ auf der Kaiserwiese trugen das Ihre dazu bei, den Prater imagemäßig weiter aufzuwerten.

Bis zum Brand der Rotunde 1937 fanden dort sportliche Großereignisse und die ersten Ausstellungen der Wiener Messe statt. Doch weltberühmt als das neue Wahrzeichen Wiens wurde das 1897 errichtete Riesenrad.

### AUSTELLUNG ZUM JUBILÄUM

Das Wien Museum verfügt über große Sammlungsbestände zum Thema Prater. Ein Teil dieser Objekte ist permanent im Pratermuseum im Planetarium ausgestellt, das vor allem die historischen Veränderungen der schaurig-schönen Wiener Unterhaltungskultur zeigt.

**Jubiläum 250 Jahre Prater**  
10. 3.–21. 8., In den Prater! Wiener Vergnügungen seit 1766  
Wien Museum am Karlsplatz,  
Pratermuseum,  
[www.wienmuseum.at](http://www.wienmuseum.at)

Thema: Prater Wien

Autor: k.A.

KULTUR UND FREIZEIT

## Die Fotografie neu sehen

Bis 22. Mai präsentiert das Kunst Haus Wien zwei Einzelausstellungen, die sich ganz der Fotografie als Werkstoff für Kunstwerke widmen. Peter Piller und Anita Witek greifen bei ihrer Arbeit auf vorhandenes Bildmaterial zurück. Dieses entnehmen sie vor allem Zeitungen und Magazinen. Beide haben das Ziel, abgelegte Gebrauchsfotografie künstlerisch neu aufzuladen. Sie kombinieren, arrangieren und montieren die Fotos so, dass sie eine neue Sichtweise erzwingen.

Im Sommer, zum 25-jährigen Jubiläum des Hauses, folgt eine Schau von Magnum-Fotograf Martin Parr. Und ab Herbst werden Werke von Peter Dressler präsentiert. Dieser hat sich unter anderem als Fotograf von Hundertwasserarbeiten einen Namen gemacht.

Peter Piller „Belegkontrolle“  
und Anita Witek „About Life“  
Bbis 22. 5., Kunst Haus Wien,  
[www.kunsthhauswien.at](http://www.kunsthhauswien.at)

Bereitschaftsgrad #2  
aus der Ausstellung  
„Belegkontrolle“ von  
Peter Piller im Kunst  
Haus Wien



FOTOS: PETER PILLER/BILDRECHT WIEN 2016, JURGEN JANSON 2016, DOLEZAL

YOUR PROGRAMM!

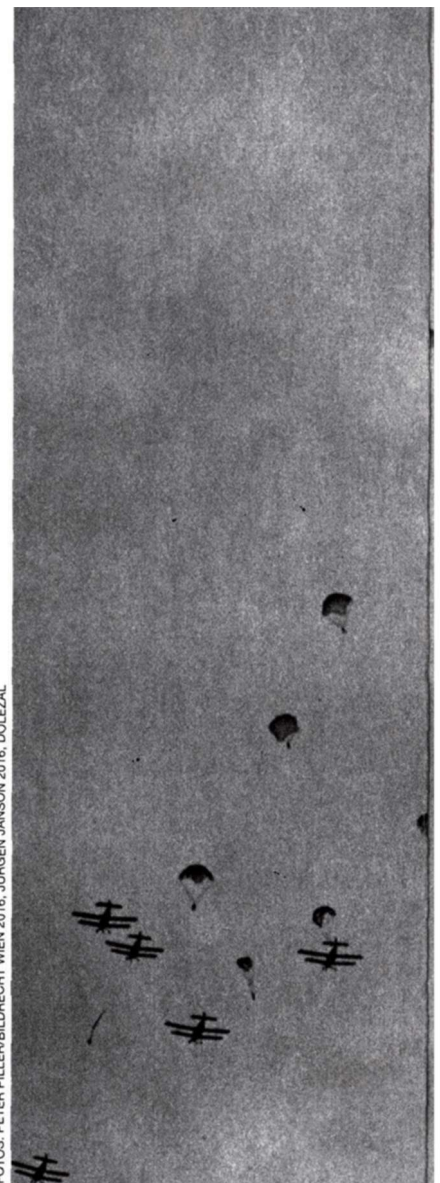
## Ein Kultobjekt im Rampenlicht

Vor 130 Jahre erfand der Deutsche Carl Benz das Automobil mit Verbrennungsmotor für die Serienproduktion und löste damit seinen weltweiten Siegeszug aus. Längst ist das Auto ein Symbol für Freiheit, Mobilität, Wohlstand und Überfluss.

Doch die mit ihm verbundenen Probleme, wie etwa Verkehrs- und Umweltbelastungen, trübten das Bild der genialen Jahrhundertinnovation. Autofahren ist für viele Menschen ein Teil ihres Lebens, Teil ihres Selbstverständnisses und Selbstbewusstseins. Daher spielt es in der Karikatur eine große Rolle. Politische und gesellschaftliche Themen, Trends und Zukunftsvisionen lassen sich mithilfe des Autos einfach besser transportieren.

Das Karikaturmuseum Krems zeigt im IRONIMUS-Kabinett das Kultobjekt auf spannende und mannigfache Weise. Originale aus den Landessammlungen Niederösterreich und Privatbesitz aus der „comic-car-collection“ von Rochus Kahr geben Einblicke in die rasante Geschichte des Automobils von Formel-1-Boliden über „Familienkutsche“ bis in die Zukunft des selbst fahrenden Autos.

Kult auf vier Rädern – Das Auto im Comic und in der Karikatur  
Bis 15. 1. 2017,  
[www.karikaturmuseum.at](http://www.karikaturmuseum.at)



Thema: Prater Wien

Autor: k.A.



**Rock Me Amadeus**

Das Mozarthaus Vienna feiert heuer das zehnjährige Jubiläum mit Sonderausstellungen, Symposium und zahlreichen Konzerten. 2006 öffnete das Mozarthaus Vienna in der Domgasse 5 seine Pforten, um Mozarts Zeit, Welt und Musik einem breiteren Publikum näherzubringen.

Mehr als 1,3 Millionen Gäste haben das Haus bisher besucht. Über 100 Konzerte fanden im Konzertsaal statt. Sonderschauen beleuchteten das Thema Mozart auch von der wissenschaftlichen Seite.

Im Jubiläumsjahr ist die Sonderschau „Rock Me Amadeus. The Story“ (9. 3. bis 16. 5.) zu sehen, die nach Parallelen in den Biografien von Falco und Mozart sucht. Zudem werden wieder zahlreiche Konzerte und schließlich im Oktober ein Amadeus-Symposium geboten.

Rock me Amadeus  
9. 3.–16. 5., Mozarthaus Vienna,  
[www.mozarthausvienna.at](http://www.mozarthausvienna.at)